

Grundschule Heidstock-Luisenthal Völklingen



Kleine Trommler



Kooperationsprojekt der Musikschule Püttlingen mit dem Förderverein Neckarstraße der Grundschule Völklingen/Heidstock-Luisenthal

Projektleiter: *Stephan Decker, Musikschullehrer (Drumset)*

Schulleiterin: *Heike Schmidt-Petersohn*

Vorsitzende des Fördervereins: *Elke Naccarato*

LEITIDEE

„Jedem Kind ein Instrument“, Projekt ➔ **Kleine Trommler**

‡ KONZEPTION

organisatorisch

Alle Kinder der Klassenstufe II (drei Klassen) erhielten im Schuljahr 2014/2015 1x wöchentlich eine Musikstunde von einem Musikschullehrer Drumset. Im Schuljahr 2015/2016 soll das Projekt in der Klassenstufe III fortgeführt werden. Um jedem Kind der Schule die Teilnahme am Projekt zu ermöglichen, erfolgt entweder im kommenden Schuljahr eine Ausweitung um eine Klassenstufe. Denkbar ist auch eine Weiterführung im Schuljahr 2016/2017 einsteigend mit Klassenstufe III. Auf diese Weise könnte jedes Kind für die Dauer von zwei Jahren an dem Projekt partizipieren.

zeitlich

↪ Start im Schuljahr 2014/2015 mit drei zweiten Klassen.

↪ Ausweitung des Projektes im Schuljahr 2015/2016 um zwei weitere zweite Klassen oder Neueinstieg nach Abschluss des zweijährigen Kurses im Schuljahr 2016/2017 in Klassenstufe III.

↪ Vorläufige finanzielle Projektierung auf ein weiteres Schuljahr mit dem Ziel der Ausweitung auf eine weitere Klassenstufe in den darauffolgenden Schuljahren

zielorientiert

Leitidee der Schule: „Eine Schule für alle Kinder“

◆ Die Kinder

- ⇒ lernen rhythmische Strukturen kennen und lernen diese wiederzugeben
- ⇒ erlernen den rhythmischen Umgang mit Schlagzeugstöcken und Alltagsgegenständen
- ⇒ erlernen Disziplin
- ⇒ experimentieren mit Rhythmen
- ⇒ erproben ihre musikalische Kreativität
- ⇒ erleben Freude am Musizieren in der Gruppe
- ⇒ erkennen ihre musikalischen Fähig- und Fertigkeiten, unabhängig von Herkunft, Sprache und körperlicher oder kognitiver Voraussetzungen.
- ⇒ erleben Musik als verbindendes Element

☑ inhaltlich

★ **Schwerpunktsetzung:**

◆ **Trashdrumming**

Trashdrumming bedeutet das Spielen mit Händen und Schlagzeugstöcken auf Alltagsgegenständen, speziell auf Regentonnen. Durch das Trommeln in der Gruppe wird ein beeindruckendes Klangerlebnis im Raum erzeugt.

In der Unterrichtssituation ist das Trashdrumming sehr gut zum Aufbau von Gemeinschaft und Teamgeist geeignet. Außerdem werden Takt- und Rhythmusgefühl geschult, erste Schlagzeugrhythmen erlernt und die Freude am Musizieren in der Gemeinschaft geweckt.

★ **Außerdem:**

◆ **Cajon**

Die Cajon/ Kistentrommel stammt aus Peru und wird im Sitzen mit den Händen gespielt.

Ideal für den Einsatz im Unterricht sind Cajon-Bausätze, die es ermöglichen Instrumente zu bauen, zu gestalten und zu spielen.

Hier kommen neben musikalischen auch künstlerische Aspekte zum Tragen.

◆ **Boomwhackers**

Boomwhackers sind farbige Kunststoffröhren in verschiedenen Längen, die durch Klopfen, Schlagen etc. Töne erzeugen. Der Tonraum ist C-Dur/ chromatische Ergänzung.

Grundlegende Konzepte von Rhythmus, Harmonie und Melodie werden vermittelt. Erweiterungen mit Bandinstrumenten (Bass, Keyboard, Gitarre) sind möglich.

◆ **Body Percussion**

Body Percussion ist die Klangerzeugung mit dem eigenen Körper unter Zuhilfenahme von Händen, Füßen und Fingern.

Körpererfahrungen werden vermittelt, Rhythmus wird erlebt und der Einstieg in erste Tanzbewegungen erfolgt spielerisch.

◆ **Beatboxing**

Mit Beatboxing werden Schlagzeugklänge mit dem Mund, der Nase und dem Rachen imitiert.

Stimmtraining erfolgt, der Mut zu singen wird gestärkt, die Kreativität wird gefördert. Vor allem im Zusammenhang mit Technik (Mikrophone und Verstärker) wird der eigene Körper zum eindrucksvollen Instrument.

☑ **zusammengefasst**

Alle genannten Formen des Trommelns fordern die Fantasie der Kinder zum klanglichen Experimentieren mit Alltagsgegenständen und dem eigenen Körper heraus. Dies stärkt ihre musikalische Kreativität und ihr Selbstbewusstsein. Des Weiteren lernen die Kinder, dass es zum erfolgreichen Musizieren nicht zwingend teurer Instrumente bedarf. Die Freude am aktiven Musizieren in der Gemeinschaft wird geweckt, Musik wird als verbindendes Element erlebt. Gleichzeitig werden aber auch der Umgang mit Schlagzeugstöcken und das Spielen von Schlagzeugrhythmen eingeübt, so dass jedes einzelne Kind Grundvoraussetzungen zum Spielen eines Perkussionsinstrumentes unter professioneller Anleitung erwirbt.

Für die Schulgemeinschaft bedeutet das Projekt **Kleine Trommler** eine Verbindung der Kinder außerhalb der eigenen Klassenstufe durch

gemeinsames Musizieren. Das Wir-Gefühl wird gestärkt und ein positives Auftreten nach Außen gefördert. Kein Kind steht allein, jedes Kind spielt ein Instrument nach seinem eigenen Vermögen und hat somit uneingeschränkt teil am Bildungsangebot unserer Schule.

Leitidee: Eine Schule für alle Kinder



„Our gang!“